Flotte! Der Branchentreff

Hager präsentiert witty flex

[17.03.2026] Hager stellt mit witty flex eine bidirektionale Ladestation für Elektrofahrzeuge vor. Das System soll Energie nicht nur ins Auto laden, sondern auch ins Gebäude zurückspeisen – und zeigt damit, wohin sich Lade-Infrastruktur für Gebäude und Flotten entwickelt.

Hager zeigt am 25. und 26. März gemeinsam mit dem Elektromobilitätsspezialisten Lade Express auf der Messe Flotte! Der Branchentreff in Düsseldorf eine neue bidirektionale Ladestation für Elektrofahrzeuge. Wie das Unternehmen mitteilt, erweitert witty flex die bestehende witty-Produktfamilie um eine Lösung, die Fahrzeuge nicht nur laden, sondern auch Energie ins Gebäude zurückführen kann.

Die Station unterstützt die Kommunikationsstandards ISO 15118-20 sowie OCPP 1.6 und 2.0.1. Sie arbeitet mit allen Elektrofahrzeugen zusammen, die über einen Combined-Charging-System-Anschluss (CCS) verfügen und ISO 15118-20 unterstützen; bei Fahrzeugen der VW-ID-Baureihe genügt laut Hersteller auch ISO 15118. Die Lade- und Entladeleistung liegt jeweils bei bis zu elf Kilowatt (kW). Damit eignet sich das System für den Einsatz in Smart-Home-Umgebungen und für Anwendungen, bei denen Fahrzeuge als Teil eines Energiemanagements genutzt werden sollen. Hager plant die Markteinführung von witty flex für das dritte Quartal 2026.

Zum Portfolio gehört außerdem witty one als Einstiegslösung für Einfamilienhäuser mit bis zu elf kW Ladeleistung. witty plus lädt mit bis zu 22 kW und integriert ein Energiemanagement für photovoltaikoptimiertes Laden. Für größere Anwendungen in Mehrparteienhäusern, Mischgebäuden oder kleineren Unternehmensflotten richtet sich witty pro. Für halböffentliche und öffentliche Standorte bietet Hager die Ladesäule witty park 2 mit zwei Ladepunkten à 22 kW an; sie ist auch mit integriertem Kreditkartenterminal erhältlich.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Messen | Kongresse, Hager,